

Radfahren für den Klimaschutz: Nordhorns Stadtradeln startet durch!

Nordhorn startet am 22. August ins Stadtradeln.
Gemeinsam Kilometer sammeln, Preise gewinnen und
klimafreundlich mobil sein!

Die Stadt Nordhorn setzt auf nachhaltige Mobilität und veranstaltet in diesem Jahr erneut die Aktion „Stadtradeln“. Die Veranstaltung startet am 22. August und läuft über einen Zeitraum von drei Wochen. Bürgermeister Thomas Berling sieht in der Veranstaltung eine wichtige Gelegenheit, die Vorzüge des Radfahrens für den Einzelnen und die Gemeinschaft hervorzuheben.

Ein echter Gemeinschaftsanlass

Der Wettbewerb um die meisten geradelten Kilometer ist nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch ein Gemeinschaftsprojekt. Bereits zum 11. Mal beteiligt sich Nordhorn an der Klimaschutzaktion, die zur Förderung von alternativen Fortbewegungsmitteln anregen soll. „Jeder Fahrradkilometer zählt, egal ob man zur Arbeit, zur Schule oder einfach zum Einkaufen fährt“, betont Bürgermeister Berling. Letztes Jahr stach Nordhorn mit fast 450.000 geradelten Kilometern hervor und belegte den zehnten Platz im deutschlandweiten Wettbewerb für Städte mit 50.000 bis 100.000 Einwohnern.

Preisverlosungen und Anerkennung

Ein weiterer Anreiz zur Teilnahme sind die attraktiven

Sachpreise, die für die Teilnehmer bereitgestellt werden. Unter den Sponsoren sind bekannte Namen wie die Kreissparkasse Grafschaft Bentheim und die AOK, die großzügig Preise im Wert von 500 bis 800 Euro beisteuern. Zudem wird der fleißigste Teilnehmer aus den Grund- und Oberschulen prämiert. Dieser Wettbewerb fördert nicht nur das Radfahren, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl unter den jungen Menschen.

Besonderheiten der Stadtradeln-Stars

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Aktion sind die „Stadtradeln-Stars“. Jens Sarnow, Anja Milewski und Fenni Harink treten heraus und verzichten während der ganzen drei Wochen vollständig auf das Auto. Stattdessen nutzen sie Fahrrad, Bus und Bahn für ihre täglichen Wege. Ihre Erlebnisse werden sie in Blogbeiträgen und auf sozialen Medien teilen, um auf die Vorteile klimafreundlicher Mobilität im ländlichen Raum aufmerksam zu machen.

Tourenprogramm und Möglichkeiten zur Teilnahme

Die Stadt hat ein umfangreiches Tourenprogramm für die Teilnehmer zusammengestellt. Zu Beginn der Aktion werden am ersten Tag zwei Touren angeboten: eine morgendliche Tour mit Frühstück zu einer historischen Zollstelle und eine abendliche Tour mit Grillen im neu gestalteten Michaelisgarten. Im Verlauf der drei Wochen warten zahlreiche weitere Ausflüge, organisiert von verschiedenen Partnern, die verschiedene Themen abdecken – von fairem Handel bis zu Naturschutz.

Daten für die Stadtentwicklung

Ein wichtiges Ziel der Aktion ist die Sammlung von Daten zur Verkehrsinfrastruktur. Durch die Nutzung einer App, die die geradelten Kilometer aufzeichnet, können die anfallenden anonymisierten Daten genutzt werden, um die lokale

Verkehrssituation zu analysieren. Diese Daten werden im Rahmen eines Forschungsprojektes verwendet, um gezielte Verbesserungen zu planen und den Radverkehr nachhaltig zu fördern.

Anmeldung und Informationsquellen

Interessierte können sich ab sofort online für das Stadtradeln 2024 anmelden und alle relevanten Informationen auf der Website der Stadt Nordhorn einsehen. Für jene, die keine digitale Möglichkeit haben, gibt es im Rathaus „Fietsenprotokolle“ für handschriftliche Eintragungen. Diese Initiative ist Teil des „Klima-Bündnis“ und zielt darauf ab, das Bewusstsein für den Klimaschutz und nachhaltige Verkehrsmittel zu stärken.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de